

	<p>Objekt: Teil der Bockswieser Fahrkunst (Erzbergwerk Lautenthal)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030001394001</p>
--	--

Beschreibung

Zwei hölzerne Fahrstangen, bestehend aus 2 Schichten von sich überlappenden Holzbalken, mit Eisennägeln und Eisenbändern verbunden. Auf einer Seite einer jeden Stange Holzbretter und eiserne Griffbügel. Die Holzbretter sind mit Eisenbügeln seitlichen an den Stangen befestigt und nach unten durch eine kleine Holzsteg gestützt. Eine Stange hat drei Bretter und zwei Griffe, die andere zwei Bretter und drei Griffe.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen *
Maße:	Höhe: 6100 mm; Breite: 150 mm (Länge und Breite im ausgestellten Zustand. Abmessung des Profils der Holzstangen (ohne herausstehende Nägelköpfe): ca. 150x145 mm; Fläche der Trittbretter ca. 240x210 mm; gesamte Dicke einer Fahrstange inkl. Trittbrette

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Harz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grube Lautenthals Glück

[Zeitbezug]

wann

1800-1890er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Fahrkunst